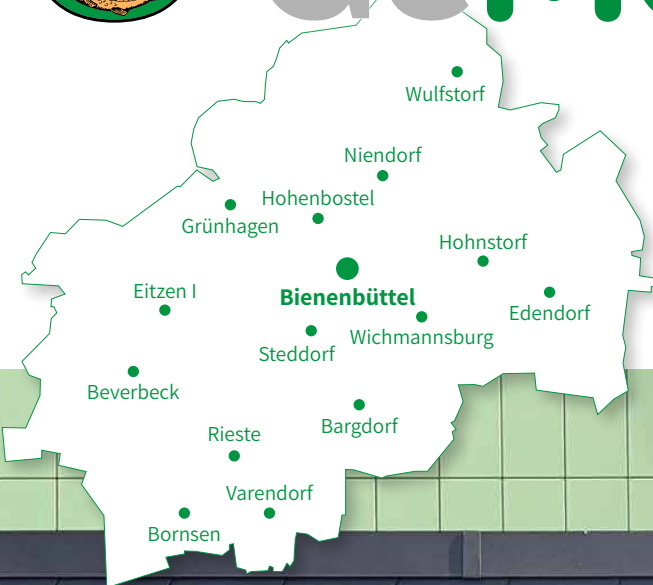




GeMeinde Bienenbüttel

Gemeinsam. Richtig. Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel



Mehrzweckzentrum nimmt Betrieb auf:
Eröffnung der Ilmenauhalle

Schützenfest 2026:
333 Jahre Schützengilde



Mitgliederversammlung
des TSV Bienenbüttel



Foto: Gemeinde Bienenbüttel

Freizeitfußballturnier
der Sportgruppe
Beverbeck

Seniorenbeirat
lädt ein zur
Fahrradcodierung



metropolregion hamburg



100 JAHRE

Einfach
schönere Bäder



| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme



**Solar Bäder Heizung
Regenerative Energien**

**H. KATHMANN
Haustechnik GmbH**

SERVICE
24/365
STUNDEN | TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de

Wir ♥ Lebensmittel

**Unsere Angebote
direkt auf's
Smartphone!**



Einfach QR-Code scannen
und in eine Welt voller frischer
und günstiger Angebote eintauchen.



PAYBACK *Punkte sammeln und an der Kasse einlösen:

PAYBACK Karte bei jedem Einkauf an
der Kasse vorzeigen

- Je 2,- € Einkaufswert erhalten Sie 1 PAYBACK *Punkt
- Jeder PAYBACK *Punkt ist einen Cent wert
- Die gesammelten *Punkte können Sie an unseren Kassen mit Ihrem persönlichen PIN einlösen.



Harttgen

Ladestraße 9 · 29553 Bienenbüttel
Mo-Sa: 7:00-20:00 Uhr geöffnet

RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Eröffnung der Ilmenauhalle	6-7
Impressum / Erscheinungstermine	18

SPORT

TSV Bienenbüttel	12-13
Sportgruppe Beverbeck	19

HANDWERK & GEWERBE

Duk Stuvv – Hyperbare Wellnesskammer	10-11
--------------------------------------	-------

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Bürgerstiftung	8
BürgerBus Bienenbüttel	9
Freiwillige Feuerwehr	14-16
Schützengilde Bienenbüttel	17
Seniorenbeirat	18
DRK Ortsverein Bienenbüttel	18
Hohenbosteler Dorfverein	19

KIRCHE

Gottesdienst-Termine	20
----------------------	----

LIFESTYLE

Bücherei – Neue Bücher	20
------------------------	----



ANGEBOTE

22. bis 25. Juli

Nackensteak natur o. gewürzt.....	1 kg	17,90 €
Hüftsteak deutsch	1 kg	23,90 €
Bratwurst 10 Stk.=900 g, eigene Herst. ... Pack.		7,90 €
Breslauer eigene Herst.	100 g	1,09 €

29. Juli bis 01. August

Frischer Lachsbraten	1 kg	17,90 €
Schweinefilet	1 kg	15,90 €
Hamburger Gekochte	100 g	1,99 €
Paprikapastete	100 g	2,19 €

05. bis 08. August

Hackfleisch gemischt	1 kg	14,90 €
Frisches Kotelett	1 kg	13,90 €
Jägerfrühstück	100 g	2,38 €
Schwarzwälder Schinken	100 g	2,69 €

12. bis 15. August

Bauchfleisch frisch	1 kg	9,80 €
Hähnchenbrust frisch	1 kg	13,90 €
Wiener im Natursaitling	Glas	2,90 €
6 Stk.=250 g, eigene Herst.		
Frühstücksfleisch 180 g, eigene Herst. ... Glas		1,80 €

19. bis 22. August

Burgunder Rollbraten	1 kg	13,90 €
Hähnchenkeulen	1 kg	7,90 €
Kochschinken	100 g	2,29 €
Bockwurst im Natursaitling	Dose	5,80 €
5x 90 g, eigene Herst.		



SUSLÄNDER –
Premium-Schweinefleisch
 aus Norddeutschland
 ▶ Schwein ohne Antibiotika
 ▶ Ohne chemische Zusätze
 ▶ Natürlich gewachsen

Gut Bergmark –
Premium-Geflügel
 aus Niedersachsen

Öffnungszeiten:

Mi. & Do.:	08:00–12:30 Uhr
Fr.:	08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr
Sa.:	07:00–12:00 Uhr



www.GartenSommer.de

GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.



**Gartengestaltung und -pflege,
 Pflaster(reparatur)arbeiten,
 Natursteinmauern, Rollrasen,
 Grabpflege und -gestaltung, uvm.**

M. Sommer · 29553 Bienenbüttel
 Tel. 05823 6142 oder 0171 7870040
 E-Mail: der@gartensommer.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98

E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.bienenbuettel.de



Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach“ auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters

Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer

Frau Köhncke: Zimmer 1.10
Frau Stellmann: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Presse

Frau Schmidt: Zimmer 1.05
k.schmidt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17 o. -11

Personal

Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Fachbereichsleiter Finanzen/Kämmerei

Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse

Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt

Frau Finck
b.finck@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42
Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Finanzbuchhaltung

Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45
Frau Bergann
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt

Herr Eggers: Zimmer 0.02
n.eggers@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Kindergärten

Frau Jacobs: Zimmer 0.04
r.jacobs@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe

Frau Fabel: Zimmer 0.06
v.fabel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Gewerberegister/Meldeamt/Pässe

Frau Zapf: Zimmer 0.10
m.zapf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt

Frau Rieth: Zimmer 0.03
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin

Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten

Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Viebrock: Zimmer 1.03
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Frau Pape-Meyer: Zimmer 1.04
c.pape-meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-57

Herr Tiesing: Zimmer 1.04
p.tiesing@bienenbuettel.de · 05823 98 00-31

Bauamt (Hochbau)

Herr Klinner: Zimmer 1.01
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)

Herr Jäkel: Zimmer 1.01
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter

Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ulrike Kippeschull
gleichstellungsbeauftragte@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei

buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv

Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21
Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag 16:00–17:30 Uhr

Waldbad

waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule

05823 70 38 · Fax: 95 26 72
Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof

05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage

0800 200 10 80

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung sind möglich.	



Dr. Merlin Franke



Bleiben Sie bei unserem neuen Mehrzweckzentrum immer auf dem neuesten Stand:



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Mit großem Stolz und Freude blicke ich zurück auf das letzte Juni-Wochenende 2026. Endlich konnten wir unser neues Mehrzweckzentrum, das nach dem Ratsbeschluss nun wieder offiziell „Ilmenauhalle“ heißt, mit Gästen aus Politik und Wirtschaft, Verbänden und Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern feierlich einweihen. Mit dieser Halle beginnt ein neues Kapitel für Bienenbüttel. Es gibt einen neuen funktionalen, modernen und freundlichen Treffpunkt für Sport, Kultur und Begegnungen. Hinter uns liegt ein echter Kraftakt. Unzählige Stunden engagierter Arbeit von vielen Menschen. Zahllose Besprechungen, Ratssitzungen und Diskussionen. Das Ergebnis dieser Kraftanstrengung ist, dass wir einen Bau, der mit einer Auftragssumme an die ausführende Baufirma Goldbeck mit 12,4 Millionen Euro Bienenbüttels größtes bisheriges Bauprojekt war, im Zeitplan fertigstellen konnten.

Hier gilt mein großer Dank noch einmal all denen, die daran mitgewirkt haben. Besonders hervorheben möchte ich hierbei das Team Goldbeck Nord. Aber auch Inga Heitmann und Burkhard Kliner sowie die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus und natürlich allen Maurern, Elektrikern, Dachdeckern, Malern, Schreibern, Sanitärfachleuten, Projektbegleitern und Planern – einfach jedem, der mitgearbeitet hat, mein herzliches Dankeschön!

Was man nicht sieht, ist der Projektverlauf, der uns zur Fertigstellung geführt hat. 2019 hat der Rat den Auftrag erteilt, das Bauvorhaben auf den Weg zu bringen. Es folgten vier Jahre, in denen auf dem Papier mehr passierte, als auf der Baustelle: Fördermittel wurden beantragt, Genehmigungen eingeholt, Ausschreibungen erstellt, Abstimmungen mit den Behörden getroffen, Detailplanungen ausgeführt. Der bürokratische Aufwand war immens.

Den eigentlichen Bau konnten wir letztlich in unter zwei Jahren realisieren. Noch dazu, und das ist sicherlich in der heutigen Zeit extrem bemerkenswert, im budgetären Rahmen.

Dass es uns als kleiner Gemeinde überhaupt möglich war, ein solches Großprojekt zu finanzieren, lag vor allem an den Fördermitteln. Rund 7 Millionen Euro erhielten wir von der Städtebauförderung und etwa 2 Millionen Euro vom Landkreis Uelzen. Wir drehten jeden Euro zweimal um und konnten den Rest der Kosten aus der Gemeindekasse stemmen – auch dadurch, dass wir z. B. auf externe Berater verzichteten und Einrichtungsgegenstände wiederverwendet oder gebraucht gekauft haben.

Aber wir wollten nicht nur eine neue Halle bauen, sondern möchten sie auch in Zukunft wirtschaftlich betreiben und die laufenden Betriebskosten möglichst gering halten. So setzen wir auf PV-Anlage, digitale Prozesse und automatisierte Abläufe. Viele der anstehenden Arbeiten

werden vom Hausmeisterteam und aus dem Rathaus heraus erledigt – denn jeder Euro, den wir einsparen, kommt letztlich der Gemeinde zugute!

Jetzt freue ich mich auf all das, was kommt. Denn die Halle muss nun mit Leben gefüllt werden, und da heißen wir Verbände und Vereine, Schulen, Kindergärten und Gäste aller Art herzlich willkommen.

Als erstes großes Event steht unser Schützenfest auf der Agenda. Vom 29. Juli bis zum 2. August 2026 feiern wir es in der neuen Ilmenauhalle und auf dem Festplatz davor. Passend dazu das diesjährige Motto „333 Jahre Gute Laune“!

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst Ihr

Dr. Merlin Franke
– Bürgermeister –



Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter oder nutzen Sie das Portal „Sags uns einfach“ auf unserer Homepage für Mitteilungen und Anregungen.



SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Bei uns sind Sie in den besten Händen!

Ilmenauweg 11

29553 Bienenbüttel · OT Hohenbostel

Telefon: 05823 1652 · Fax: 05823 953587

E-Mail: haus.ilmenaublick@gmail.com



Seit 1981

Die neue Ilmenauhalle Treffpunkt für Sport, Kultur und Begegnung

Bienenbüttel. Die neue Ilmenauhalle ist eröffnet! Insgesamt 1.503m³ Beton (3.757,5t Gewicht) und 45.216 Verblendsteine und 58,24 km Kabel wurden verbaut – und entstanden ist ein Gebäude, das sich ab jetzt mit Leben füllt. Drei Feldsporthallen auf einer Fläche von rund 1.500 qm, eine Tribüne für 199 Zuschauer, vier Umkleidebereiche mit Duschen und WC, eine moderne Schießanlage mit fünf 50-m-Bahnen und sechs Luftgewehrständen sowie zwei Seminarräume von jeweils 80 qm stehen Vereinen, Verbänden und Gästen zur Verfügung.

Auch technisch ist die Halle auf dem neuesten Stand: eine PV-Anlage mit 99 Peak, neueste Wärmetechnik mit zwei Wärmepumpen, ein digitales Schließsystem und ein Reinigungsroboter für die Hauptreinigung sorgen für nachhaltigen Betrieb.

Bienenbüttel ist um eine großartige Sport-, Kultur- und Begegnungsstätte reicher geworden!





Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung

Zum 15. Geburtstag ein 25 Meter langer Kuchen

Bienenbüttel. Bei wechselhaftem Wetter fand am 14. Juni das siebte Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung Bienenbüttel auf dem Rathausplatz statt, in dessen Rahmen auch der 15. Geburtstag der Stiftung gefeiert wurde. Erneut trafen sich rund 400 Gäste, um bei einem gemeinsamen Frühstück zu klönen, Live-Musik zu hören und verschiedenen Aufführungen zuzusehen. Höhepunkt der Veranstaltung war der XXL-Geburtskuchen aus Anlass des 15. Geburtstags der Stiftung.



Silke Nierste und Heinz-Günter Waltje eröffnen das Bürgerfrühstück.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Heinz-Günter Waltje und Silke Nierste vom Vorstand der Bürgerstiftung waren durch die zahlreichen Helfer nur wenige Minuten später alle Gäste mit frischen Brötchen und mit Marmelade und Honig, Wurst, Käse, Butter und vegane Brotaufstrich sowie Tomaten, Gurken und Keksen in den reichlich gefüllten Beilagenkörben versorgt. (Fast) alle Produkte kamen wieder aus der Region: die Brötchen und der Kuchen von der Bäckerei Oetzmann aus Edendorf, der Honig von Hans-Hermann Buckendahl aus

Bornsen, die Marmelade von Heike Meyer aus Bargdorf, die Wurst und Würstchen von der Fleischerei Graefke aus Bienenbüttel und der schöne Blumenschmuck von der Blumerei Schulz aus Bienenbüttel.

Mit dem Ziel, erneut dem Gedanken des gelebten Umweltschutzes Rechnung zu tragen, hatte die Bürgerstiftung die Teilnehmer gebeten, Teller, Tassen und Besteck selbst mitzubringen, sodass gänzlich auf (Plastik-)Einweggeschirr verzichtet werden konnte. Und auch die tischweise verteilten Beilagenkörbe trugen dazu bei, Portionspackungen zu vermeiden. Zudem nahmen die Gäste etwaige Reste mit nach Hause. Dieses bewährte Konzept wurde von den Teilnehmern ausdrücklich begrüßt.



Ein 25m langer Geburtstagskuchen wartet auf die Gäste.

Musikalisch begleitet wurde das Bürgerfrühstück von Corin Manuel Raabe aus Edendorf mit bekannten Songs aus dem Pop- und Rockbereich. Der Chor der Grundschule Bienenbüttel trug drei Lieder vor. Die Tanzgruppe der Grundschule zeigte verschiedene Tänze, die im Rahmen einer Projektwoche weni-

ge Tage zuvor erarbeitet worden waren. Und auch der Spielmannszug Bienenbüttel trat mit drei Liedern auf. Für ihre Auftritte bekamen alle Mitwirkenden reichlich Beifall und die Kinder als kleines Dankeschön Eis-Gutscheine vom Eiscafé Fabrizio.

Nach einer kurzen Ansprache durch den Landrat Dr. Heiko Blume blickten die Vorstandsmitglieder Heinz-Günter Waltje und Stefan Schöninger auf 15 Jahre Bürgerstiftung Bienenbüttel zurück. Zunächst erläuterte Heinz-Günter Waltje, was ihn bewogen hat, die Bürgerstiftung ins Leben zu rufen. Anschließend stellte Stefan Schöninger wichtige Aktivitäten, wie das Bürgerfrühstück und den Büchermarkt, und die Möglichkeiten, die Stiftung als Pate oder Partnerunternehmen



Rund 400 Gäste zählt trotz wechselhaftem Wetter das diesjährige Event.

zu unterstützen, vor. Nachdem Heinz-Günter Waltje einen Überblick über die in den vergangenen 15 Jahren geförderten Projekte gegeben hatte, leitete Stefan Schöninger zu dem 25 Meter langen Geburtstagskuchen über und forderte alle Gäste auf, sich zu bedienen.

Trotz des Programms kam der Klönschnack nicht zu kurz. An allen Tischen wurde lange und intensiv geklönt, sodass es ein geselliges und spannendes Frühstück für Alteingesessene und Neubürger wurde, das bis in den Nachmittag hinein reichte. „Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, betonte Stefan Schöninger. „Fast alle, die Teilnahme-gutscheine gekauft hatten, sind trotz des unsicheren Wetters gekommen, und sehr, sehr viele sind trotz der kurzen Schauer bis zum Ende geblieben.“

Die Organisation und Vorbereitung des Bürgerfrühstücks war über einen Zeitraum von fünf Monaten durch den rein ehrenamtlich tätigen Vorstand der Bürgerstiftung erfolgt. „Aber eine solche Veranstaltung wäre nicht möglich ohne die vielen Helfer aus dem Kreis des Stiftungsrats, der Paten und vieler Familienangehöriger. Ihnen gebührt ein ganz großes Dankeschön“, betont Silke Nierste, und Holger Neuholz, ebenfalls Vorstandsmitglied, ergänzt: „Gleiches gilt für alle Sponsoren und Unterstützer, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre. Auch Ihnen gilt unser Dank.“

Stiftungsvorstand und Stiftungsrat bedanken sich bei den Sponsoren des Bürgerfrühstücks sowie ihren Partnerunternehmen:



BürgerBus Bienenbüttel

Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2026

Bienenbüttel. Am Donnerstag, 23. April 2026, um 15.00 Uhr fand im Dorfgemeinschaftshaus Steddorf die Mitgliederversammlung des Bürgerbus Bienenbüttel e. V. statt.

Nach Kaffee und Butterkuchen wurde die Versammlung eröffnet. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß, das Protokoll der Hauptversammlung am 20.11.2025 wurde genehmigt und der Vorstand berichtete über das vergangene Jahr:

Der Einsatz des Bürgerbusses Bienenbüttel ist eine feste Größe in unserer Einheitsgemeinde. Ende des vergangenen Jahres hatte der Verein 214 Mitglieder, davon 132 Personen, die die „Mitfahrbedingungen“ erfüllen. Die Reparatur des fremdverursachten Schadens an unserem Fahrzeug dauerte mehrere Wochen, in denen der Verein ein Leihfahrzeug nutzte, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Der Bürgerbus legte im vergangenen Jahr 27.666 km in unserer Gemeinde zurück und brachte 2283 Mitfahrberechtigte an ihr Ziel und wieder nach Hause. Claus Meyer-Bornsen und Gerd Engbart beendeten im Sommer ihre Fahrtätigkeit, Claus Meyer-Bornsen, als einer der Fahrer, die bisher am längsten mit dabei waren. Auch gab es in diesem Jahr wieder ein gut besuchtes gemeinsames Grünkohlessen des Vereins, das als Dank an die Fahrerinnen und Fahrer im Gasthaus Oetzmann stattfand.

Beim Bericht zur Kasse für das Jahr 2025 zeigte sich, dass ordentlich gewirtschaftet wurde und der Verein finanziell solide dasteht. Alle Kosten bewegten sich im Rahmen der Vorjahre. Für 2026 erwarten wir, bedingt

durch die Preissteigerung bei den Betriebsstoffen, höhere Kosten für diesen Bereich, die wir aber über unseren Mitgliedsbeitrag und Spenden abdecken können. Die jährliche Kassenprüfung ergab im Rückblick auf das Jahr 2025, dass gut gewirtschaftet wurde und der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht.

Die Versammlung erteilte die vorgeschlagene Entlastung für die Kassiererin und den Kassierer sowie für den gesamten Vorstand. Kassenprüferin Giesela Rohder scheidet aus und zum zweiten Kassenprüfer wurde Mario Manske gewählt, der im nächsten Jahr, gemeinsam mit Gerd Teuber, die Kasse prüfen wird.

Für die bei den Vorstandswahlen des vergangenen Jahres nicht besetzte Stelle der Schriftführerin/des Schriftführers konnte Katrin Möller gewonnen werden, auch sie wurde einstimmig gewählt.

Der Bürgerbusverein wünscht allen eine schöne Sommerzeit und wird seine Fahrten mit seinen ehrenamtlichen Fahrern von „Haustür zu Haustür“ auch im Jahr 2026 fortsetzen. Wer ehrenamtlich mitmachen möchte, kann sich gern bei uns melden. Wir sind an Werktagen, von Montag bis Freitag, zwischen 8.00 und 17.00 Uhr in unserer Gemeinde unterwegs. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei allen Geschäftsleuten und Unternehmen, die unseren Verein unterstützt haben, für das Engagement. Der Dorfgemeinschaft Steddorf ein Danke für das Überlassen des Dorfgemeinschaftshauses für unsere Versammlung.

HÖRerlebnis ZENTRUM

Bienenbüttel

Fliegen ohne Ohrschmerzen





- Druckregulierende Ohrstöpsel
- Schmerzlinderung
- Verhinderung von Ohrschmerzen
- Schutz vor Lärm
- hoher Tragekomfort

Wir beraten Sie gerne!

Die Wirksamkeit von SANOHRA fly Ohrstöpsel wurde an der Charité in Berlin und in einer großen Studie mit über 500 Passagieren von TUIfly nachgewiesen.



Bahnhofstraße 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 4659422 · www.hoerlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Di–Fr 08:30–12:30 Uhr & Di–Fr 14:00–18:00 Uhr

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle Café & mehr...

essen. erleben. einkaufen. entspannen.

Warme Küche:
Di.-Do. 11.30 bis 18.00 Uhr
Fr.-Sa. 11.30 bis 20.00 Uhr

August

So 02.08. 11.30 Uhr
Fr 07.08. 17.00 Uhr

Sa 08.08. 10.00 Uhr
Mi 12.08. 09.00 Uhr
Sa 15.08. 10.00 Uhr

Schützenfest-Brunch*
Weinchen after Work mit Bingo
Markthallenbrunch*
Frauenfrühstück*
TIPP Einschulungsbuffet*

*Wir bitten um Reservierung.

TIPP's für September:
Fr., 04.09. Weinchen after Work mit Bingo
Fr., 25.09. Schnitzel- & Kartoffelbuffet

Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel | ☎ 05823 36 999-91 & -92
 Öffnungszeiten: Café Di.-Do. 9-18 Uhr, Fr. & Sa. 9-20 Uhr |
 Laden Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | So./Mo. geschlossen
info@markthalle-bienenbuettel.de | www.markthalle-bienenbuettel.de

Hyperbare
Wellnesskammer



**Duk
Stuuu**

Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon · 05851 9449427



Duk Stuuu Dahlenburg

Das einzigartige Wellness-Erlebnis jetzt auch in Dahlenburg

**Angela
Scheid**
Fachfußpflege
(auch mobil) & mehr

Termine:
Tel.: 05823 4449660
Mobil: 0178 6622402
fachfusspflege.scheid@gmx.de

Bahnhofstr 23 · 29553 Bienenbüttel

GRAPHX
AGENTUR & VERLAG

Agentur GraphX Stefan Rensing
Ebstorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6491

agentur-graphx.de

**HAUS
HOHENECK**
WOHNEN & PFLEGEN

HAUS HOHENECK
Hohenbostel GmbH
Dorfstraße 2 | 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 / 9816-11
www.haushoheneck.de

TISCHLEREI & ZIMMEREI
Stephan
Johannßen
Meisterbetrieb

Riester Straße 4a · 29553 Riester · Tel. 05823-95 35 22

Einkaufen • Entspannen • Genießen

Obstscheune Tätendorf
Uelzener Chaussee 4
Tel. (0 58 06) 12 47
www.obstscheune-an-der-b4.de
Mo-So 9-18 Uhr geöffnet

ObstScheune
GEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN

Eine hyperbare Wellnesskammer ist eine innovative Einrichtung, die die Vorteile der Sauerstoffanreicherung im Körper mit einer entspannenden Wellness-Atmosphäre verbindet. Sie bietet eine sichere und angenehme Möglichkeit, die Gesundheit zu fördern, das Wohlbefinden zu steigern und den Körper bei verschiedenen Anliegen zu unterstützen.

Sportler wie beispielsweise Cristiano Ronaldo oder auch Performer wie Lady Gaga nutzen gerne diese Form, um ein Höchstmaß an Fitness zu erhalten.

Seit Anfang April 2025 bietet Maike Wetzel neben ihren Leistungen für Logopädie in der Schnack Stuuu jetzt mit der Duk Stuuu (plattdeutsch für "Tauchzimmer") diese neue Form der Wellnessanwendungen an. Ihre Schwester Nina Wetzel unterstützt sie hierbei.

Derzeit gibt es in Norddeutschland nur wenige Standorte, an denen eine solche Behandlung möglich ist, daher freut sich die Inhaberin, diese innovative Technik jetzt auch in der Bahnhofstraße 1 in Dahlenburg, also nur ca. 25 Autominuten von Bienenbüttel entfernt, anbieten zu können. Manche Kunden nehmen sogar die Anfahrt über 100 und mehr Kilometer in Kauf, da sie durch die Anwendungen ein wesentlich besseres Allgemeinbefinden verspüren!

Aber wie funktioniert dieses System eigentlich und was verbirgt sich hinter dem etwas kryptisch anmutenden Namen "Hyperbare Wellnesskammer" überhaupt?

In einer hyperbaren Wellnesskammer nimmt der Nutzer in einer speziell entwickelte Kabine Platz, die kontrollierten Überdruck erzeugt (ca. 0,3 bar, das entspricht einer Tauchtiefe von 3 m). In dieser erhöhten Druckumgebung ist die Sauerstoffaufnahme im Körper deutlich verbessert, die Stammzellproduktion wird erhöht und der Körper kann mehr Energie freisetzen.





Die Kammer ist so gestaltet, dass sie Komfort und Sicherheit gewährleistet. Während der einstündigen Sitzung kann der Behandelte Musik über sein Handy hören, am Laptop arbeiten, ein Buch lesen oder sogar schlafen, während vielfältige positive Effekte auf den Körper einwirken, wie z. B.:

Verbesserte Sauerstoffversorgung:

Durch den erhöhten Druck kann der Körper mehr Sauerstoff aufnehmen, was die Heilung fördert und die Regeneration beschleunigt.

Unterstützung bei Wundheilung:

Besonders bei chronischen Wunden oder Verletzungen kann die Behandlung die Heilung deutlich verbessern.

Stärkung des Immunsystems:

Mehr Sauerstoff im Gewebe kann die Abwehrkräfte stärken.

Schmerzlinderung:

Bei bestimmten Beschwerden kann die hyperbare Kammer Schmerzen lindern.

Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens:

Die entspannende Atmosphäre und die Druckverhältnisse wirken stressreduzierend und fördern die mentale Gesundheit.

Für wen ist die Anwendungen geeignet?

Hyperbare Wellnesskammern eignen sich für Menschen, die ihre Gesundheit aktiv verbessern oder erhalten möchten. Sie kann unterstützend bei Patienten mit bestimmten medizinischen Indikationen wie Wundheilungsstörungen, Sportverletzungen oder chronischen Erkrankungen wirken.

Die hyperbare Wellnesskammer ist eine moderne und effektive Methode, um Körper und Geist zu revitalisieren. Durch die Kombination von kontrolliertem Überdruck und einer angenehmen Wellness-Umgebung bietet sie eine innovative Möglich-



keit, die Gesundheit zu fördern, Schmerzen zu lindern, die allgemeine Beweglichkeit und das Wohlbefinden nachhaltig zu verbessern.

Probieren Sie es doch einmal aus, Sie werden begeistert sein!

Für weitere Fragen und Terminbuchungen kontaktieren Sie gerne die Duk Stuuu unter Tel. 05851 9449427.

Maïke Wetzel und ihr Team freuen sich auf Ihren Anruf!



Fachkompetenz seit über 95 Jahren!
Hauptstr. 32
29575 Altenmedingen
Tel. 05807-255
info@theiding-dach.de

www.theiding-dach.de



Krummer Arm 5 + 9
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/41031
info@moebel-reck.de

www.moebel-reck.de



Kfz-Meisterbetrieb seit 1988
☎ 05823 8306 | www.juenemann.de



RALF DEHNING
Immobilien
Inhaberin: Miriam Ziesak

Inhaberin Miriam Ziesak • Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 • 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de



Gemeindeschwimmfest

Bitte vormerken

Bienenbüttel. Liebe Wasserratten aus Bienenbüttel und drumherum und solche, die es noch werden wollen! Der Sommer hat uns in diesem Jahr bisher einige extrem heiße Tage, aber zumindest den vielen Waldbadbesuchern auch etliche angenehme Stunden im kühlen Nass beschert. Auf alle Fälle kann sich jeder in unserem schönen Bienenbüttler Waldbad wohlfühlen. Beste Voraussetzungen, schon einmal an das Staffelschwimmen des TSV zu denken, welches wir auch in diesem Jahr wieder anbieten wollen. Es ist nun an der Zeit, die ersten Übungsbahnen zu ziehen und sich schon mal auf die Suche nach Mitschwimmern zu machen! Und dann: Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen erfinden und anmelden! Der Anpfiff ist für Freitag, 28. August 2026, um 17:00 Uhr vorgesehen. Nur Mut! Niemand ist zu langsam, zu schnell, zu alt, zu jung ... „Dabeisein

einen Gut-
schein zur
Einlösung

im Waldbad-Bistro. Die ersten drei Staffeln jeder Wertung bekommen außerdem einen Wanderpokal, den sie dann bis zum nächsten Schwimmfest behalten dürfen. Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele Staffeln am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja auch aus unseren Vereinen, den Feuerwehren (dazu gehören natürlich auch die Löschbienen und die Jugendfeuerwehren), Firmen, der Schule oder sogar aus Rat und Verwaltung einige Schwimmbegeisterte zusammen, um in einem nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf ihre Kräfte zu messen... Als Ansporn sind ein paar Impressionen unseres letzten Schwimmfests 2025 beigefügt.



Anmeldeschluss ist am Donnerstag vor der Veranstaltung, also am 27. August 2026.

Anmeldung ist möglich per E-Mail, mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder telefonisch unter 05823/7722 bei Familie Simon. Infos und Anmeldeformulare zum Download gibt es auch auf der TSV-Internetseite. Sie können nach dem Download am Rechner ausgefüllt werden. Die ausgefüllten PDF-Dateien dann bitte per E-Mail an gemeindeschwimmfest@tsv-bienenbuettel.de schicken. Per Hand ausgefüllte Anmeldeformulare bitte bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8 in Bienenbüttel abgeben. Wer sich ohne Formular per E-Mail oder telefonisch anmelden möchte, sollte folgende Informationen mitteilen: Staffellart (Familie/Gruppe), Name, Vorname und Geburtsjahrgang jedes Staffelmittglieds, Startname der Familie / Gruppe

Weitere Fragen zum Schwimmfest? Unter 05823/7722 oder bei den Schwimmmeistern im Waldbad gibt es die Antworten! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und das Waldbad-Bistro-Team auf viele Gäste!

Werner Simon im Auftrag des TSV Bienenbüttel



Wandergruppe

Juli-Wanderung nach Medingen

Bienenbüttel. Liebe Wanderfreunde!

wie zu erfahren war, haben viele von Euch die Gelegenheit zur Besichtigung unserer neuen Ilmenauhalle am letzten Juni-Sonntag genutzt. Somit war es nicht verkehrt, unsere Sommer-Wanderpause vorzuziehen und stattdessen im Juli wieder auf die Strecke zu gehen. Geplant ist eine auswärtige Tour bei Medingen. Somit gibt es auch nichts von einer Monatswanderung im Juni zu berichten, dafür aber neben dieser Ankündigung ein Archiv-Foto von einer Wochenend-Wanderfahrt unserer Wandergruppe nach Bad Pyrmont im Mai 2001 – lang, lang ist's her...

Wir treffen uns also am Sonntag, 26. Juli 2026, zur gewohnten Uhrzeit um 13:00 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz mit Autos – soweit verfügbar. Selbstverständlich sind auch jederzeit neue Gesichter in unserer Runde gern gesehen! Einfach am Treffpunkt vorbeischaun und mitwandern – völlig kostenlos und unverbindlich!

Für weitere Fragen zum Wanderbetrieb wendet Euch gerne telefonisch,



per WhatsApp oder E-Mail an mich: Werner Simon, Tel.: 05823 7722, Mobil: 0175 7368856, E-Mail: wandern@tsv-bienenbuettel.de

Ich wünsche Euch allen auch weiterhin eine gute Zeit mit viel Bewegung an der frischen Luft, wann immer dies möglich ist. Genießt die Sommerzeit! Schaut auch gerne mal auf der Internetseite www.tsv-bienenbuettel.de nach Neuigkeiten im Verein. Die Wandergruppe findet Ihr in der Rubrik „Sportangebote“ unter „Wandern“.

In diesem Sinne alles Gute und viele Grüße bis zum Wandersonntag,
Werner Simon



Mitgliederversammlung

Die Juli-Wanderung führt nach Medingen

Bienenbüttel. Am Freitag, den 14.06.2026, fand die Mitgliederversammlung des TSV Bienenbüttel statt. Um 18:00 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende im Vereinsheim die anwesenden Mitglieder und stellte die Agenda vor. Es folgten die anstehenden Ehrungen für 20, 40 und 60 (!) Jahre Mitgliedschaft im TSV. Für besondere sportliche Leistungen in den Jahren 2025 und 2026 werden geehrt: Sportlerin des Jahres: Helga Fachmann (Leichtathletik), Sportler des Jahres: Max Paul Gottspenn Fußball, Mannschaft des Jahres: 1. Herren (Tischtennis). Aus der Fußballabteilung



würdigt Jens Wegner, Trainer der 2. Fußballherren, die Leistungen von Max Paul Gottspenn. In diesem Jahr erhält Mario Manske, langjähriger Abteilungsleiter der Sparte Lauftreff, einen Platz auf der Ehrenamtsstafel, die von der VGH-Vertretung Bienenbüttel gesponsert wurde. Jörg Quentin aus der Lauftreffabteilung würdigt das 30-jährige Engagement von Mario. Julian Albrecht (Hauptvertreter der VGH Bienenbüttel) überreicht anschließend einen Präsentkorb.



Im folgenden Bericht des 1. Vorsitzenden Andreas Howe ging er bei seinem Rückblick über die Vorstandsarbeit im Jahr 2025 auf zahlreiche Themen und Aktivitäten ein. Andreas Howe berichtet über das gelungene Sommerfest 2025 mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Ausblick auf das Jahr 2026 wird geprägt von der Eröffnung des Mehrzweckzentrums.

Er regt an, dass das MZZ weiterhin „Ilmenauhalle“ genannt werden soll. Auch im Jahr 2026 wird der Vorstand in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Projekte planen und organisieren. Mit einem Dank an die Vorstandsmitglieder und an alle Unterstützer des Vereins beendet er seinen Bericht. Der anschließende Kassenbericht von Peter Hoffmann stellte die Jahre 2023, 2024 und 2025 im Vergleich dar. Der Vorstand wurde anschließend von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Der Vorstand konnte Gäste aus der Politik begrüßen, welche die Möglichkeit, ein kurzes Wort an die Mitglieder zu richten, gerne nutzten:

Kathrin Ellenberg beglückwünscht alle geehrten Mitglieder. Sie lobt die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem TSV und der Gemeinde. Für das Jahr 2026 soll Folgendes zum Abschluss gebracht werden: Planungsrechtliche Absicherung des Sportplatzes, das MZZ-Genehmigungsverfahren soll abgeschlossen werden, der Mobilitätszuschuss für den TSV ist von der Gemeinde genehmigt, das Schützenfest wird die erste Veranstaltung in der neuen Halle sein, das Reservieren der Hallenzeiten wird über eine APP erfolgen.

Matthias Sost lobt die positive Entwicklung des TSV: Die vielen Sparten, die neu gegründete Schwimmabteilung, die Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt in Sportvereinen und das ehrenamtliche Engagement. Die termingerechte Eröffnung des MZZ ist seiner Meinung nach vor allem durch das Architektenbüro Goldbeck möglich.

Arnold Witthöft beglückwünscht die sechs Mannschaften, die sich in diesem Jahr den Meistertitel erarbeitet haben. Für die Zukunft wünscht er sich bei den Projekten der Gemeinde mehr Transparenz zwischen den Vereinen, den Ratsmitgliedern und der Gemeindeverwaltung. Mathias Jeßen würdigt ebenfalls das Engagement der Ehrenämter und der Mitglieder im TSV. Er blickt auf die lange und schwierige Zeit für die Hallensportler ohne eigene Halle zurück und freut sich auf die Eröffnung des MZZ.

Wahlen:

- 2. Vorsitzender: Heike Quentin, Wiederwahl einstimmig bestätigt
- 1. Schriftführer: Christian Jebram, Neuwahl einstimmig bestätigt
- 2. Kassenwart: Martina Ryll, Wiederwahl einstimmig bestätigt
- 2. Medien-Pressewart: Stefan Kommert, Wiederwahl einstimmig bestätigt

Der Kassenprüfer Gerhard Fachmann scheidet turnusmäßig aus. Zum Kassenprüfer wird Gerald Schöninger vorgeschlagen. Dieser ist bereit, zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Gerald Schöninger wird zum Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahlen bedankt sich Andreas Howe mit einer Rede und einem Geschenk im Namen des Vorstandes bei Ursula (Uschi) Meyer für die 19-jährige Vorstandsarbeit als Schriftführerin.



Versicherungen • Finanzierungen
Verkauf & Vermietung von Immobilien
Immobilienbewertung

JONAS SCHALWIG
 Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

☎ 0151 617 22 982 🏠 Hauptstraße 7 • 29574 Ebstorf



Gemeindefeuerwehrtag 2026

Spannende Wettkämpfe und beeindruckender Feuerwehrynachwuchs

Beverbeck. Am 13. Juni 2026 fand der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag in Beverbeck statt und bot den teilnehmenden Feuerwehren ein abwechslungsreiches Programm.

Im Mittelpunkt standen die Leistungswettbewerbe, bei denen die aktiven Feuerwehrekameradinnen und -kameraden ihr Können, ihre Teamarbeit und ihr fachliches Wissen unter Beweis stellten. Mit großem Engagement und Präzision meisterten die Gruppen die gestellten Aufgaben und sorgten für einen spannenden Wettkampf.

Auch die Traditionswettkämpfe erfreuten sich großer Beliebtheit. Hier standen neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem die Kameradschaft und die Pflege der Feuerwehrtradition im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten, dass das historische Feuerwehrwesen auch heute noch einen festen Platz im Gemeindeleben hat.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung der Kinderfeuerwehren der Gemeinde. Mit viel Begeisterung und Eifer präsentierten die jüngsten Mitglieder ihr erlerntes Können und zeigten eindrucksvoll, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Feuerwehren ist. Die Zuschauer belohnten die Kinder mit großem Respekt.



Der Gemeindefeuerwehrtag war einmal mehr ein gelungenes Zeichen für den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Organisatorinnen und Organisatoren, den Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern, den Sponsoren sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Ohne das Engagement vieler Beteiligten wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Hier die ersten drei Platzierungen des Leistungswettbewerbs:

1. Platz: Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf
2. Platz: Freiwillige Feuerwehr Eitzen I
3. Platz: Freiwillige Feuerwehr Rieste

Traditionswettkampf:

1. Platz: Freiwillige Feuerwehr Eitzen I
2. Platz: Freiwillige Feuerwehr Beverbeck
3. Platz: Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf

Witthöft Bäder & Wärme

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk



Ihr Partner für
Bäder und Wärme
in Bienenbüttel
und Umgebung

- ✓ Badsanierung
- ✓ Neubau
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/6477 • Fax: 05823/953838
E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.witthoeft-shk.de



Weinfest

Förderverein sucht Unterstützung

Bienenbüttel. Liebe Vereinsmitglieder, unser Weinfest steht vor der Tür, genauer gesagt: Am 22.8. wird es auf dem Platz vor dem Rathaus wieder ein schöner und geselliger Abend werden, so das Wetter denn wie in den vergangenen Jahren mitspielt. Das Weinfest ist für den Förderverein von großer Wichtigkeit, da neben Ihren/Euren Jahresbeiträgen und Spenden aus dessen Erlösen ein Großteil der Anschaffungen für die Feuerwehr gestemmt wird.

Um das Weinfest wieder zu einem Erfolg werden zu lassen, sind wir auf jede helfende Hand angewiesen und freuen uns über alle, die mitmachen, sei es beim Aufbau am Freitag und Samstag, beim Fest selbst und auch am Sonntag, wo noch aufgeräumt werden muss. Dies ist eine gute Gelegenheit, aktiv am Vereinsleben mitzuwirken, auch wenn man selbst nicht aktiv in der Feuerwehr ist. Wir freuen uns über alle, die mit anfassen!

Melden Sie sich gern über markus.eisele@feuerwehr-bienenbuettel.de oder telefonisch unter 0171 8307337, Aufgaben gibt es genug.

Wir freuen uns auf Sie!

Sascha Fobbe

1. Vorsitzende des Fördervereins Feuerwehr Bienenbüttel e.V.



Bürgerstiftung spendet Festzeltgarnituren

Praktische Unterstützung für die Retter an den Feuerwehrverband

Bienenbüttel. Ein großes Dankeschön und handfeste Unterstützung hatte die Bürgerstiftung Bienenbüttel bei einem aktuellen Treffen mit dem Gemeindefeuerwehrverband im Gepäck. Als Zeichen der Anerkennung für die kontinuierliche und verlässliche Hilfe im Ort übergaben die Vorstandsmitglieder Heinz-Günter Waltje und Holger Neuholz insgesamt zehn neue Festzeltgarnituren an die Brandschützer. Die Zusammenarbeit zwischen der Bürgerstiftung und den Rettern hat Tradition. Ob beim beliebten Bürgerfrühstück oder dem jährlichen Büchermarkt – die Feuerwehr packt regelmäßig tatkräftig mit an und stellt für diese Veranstaltungen die notwendigen Tische und Bänke bereit. Für diesen unermüdlichen Einsatz bedankte sich der Stiftungsvorstand nun im Rahmen der Übergabe ausdrücklich.

Der Vorsitzende des Gemeindefeuerwehrverbandes Bienenbüttel e.V., Matthias Scheele, und Gemeindebrandmeister Dirk Giere nahmen die wiederholte Spende erfreut entgegen. Sie bedankten sich, auch im Namen der zehn Ortsfeuerwehren der Gemeinde, recht herzlich für die großzügige Unterstützung. Die neuen Garnituren werden gerecht aufgeteilt:

Jede der zehn Ortswehren darf jeweils ein Exemplar in Empfang nehmen, wo sie bei zukünftigen Veranstaltungen und Kameradschaftsabenden direkt zum Einsatz kommen werden.



Bürgerstiftung spendet neue Festzeltgarnituren für den Gemeindefeuerwehrverband.



Gemeindefeuerwehrsenioren

Zu Gast bei der Feuerwehr Edendorf mit Grillfest

Bienenbüttel/Edendorf. Feste feiern, wie sie fallen, das kann die Edendorfer Feuerwehr. Eine Woche nach Durchführung der traditionellen Eimerwettkämpfe empfing bereits die Crew um Ortsbrandmeister (OrtsBM) Jan Fröhlich und seinen Stellvertreter Torben Schneider die Gemeindefeuerwehrsenioren zum Grillen. Der lang ersehnte Regen für die Natur konnte die Vorfreude nicht auf die 51-köpfige Gästeschar schmälern.

Flugs wurden die Fahrzeughalle und der Schulungsraum hergerichtet und hübsch eingedeckt. Die beiden Vorsitzenden der Feuerwehrsenioren, Eckhard Meyer und Hans-Peter Fiedler, begrüßten die Teilnehmer und freuten sich über das gerade neu eingetretene Mitglied Eckhard Hoffmann. Da das Grillen weit mehr ist als nur das Garen von Lebensmitteln: ein kulinarisches Lebensgefühl, das Geselligkeit, intensive Röstaromen und pure Entspannung vereint. Ob über lodernden Holzkohlen oder moderner Gas- und Elektrohitze – das Bräteln und Brutzeln lockt Menschen zusammen. So war es auch bei den Senioren und die Selbstbedienung von Gegrilltem, Salaten und Getränken, funktionierte hervorragend. Auch der Nachschick in Form von Schokoküssen war zum Abschluss „in aller Munde“.

Der Ortsbrandmeister Jan Fröhlich stellte den Gästen seine Ortswehr mit zurzeit 36 aktiven Kameraden vor und führte zu den zu absolvierenden Ausbildungen aus. Die Kameradin Lena Schneider, berichtete von der

COM-Gruppe, in der sie aktiv tätig ist. Der stellvertretende OrtsBM Torben Schneider war nach dem Essen für einen „Verholer“ zuständig.

Der rege Meinungsaustausch nach dem Essen wurde musikalisch von den „Ilmenau Banditos“ untermalt, und gerne wurde zum Abschluss die Kaffeetafel in Anspruch genommen.



Fachfußpflege Hülst

Seit 2018

kosmetisch und medizinisch

- Behandlung von eingewachsenen Fußnägeln, dem diabetischen Fuß und Nagelpilzerkrankungen
- Entfernen von Hühneraugen, Schwielen und Hornhaut
- Abtragen von verdickten Nägeln

Genießen Sie Ihre Behandlung inkl. Fußmassage.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin: 0177 89 24 105

Fachfußpflege Hülst
Steddorfer Straße 29 · 29553 Bienenbüttel





Tradition lebt

Edendorf begrüßt zahlreiche Feuerwehren zum Wettkampf

Edendorf. Besser hätte der Abend kaum zeigen können, was die Freiwilligen Feuerwehren ausmacht: Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt. Trotz eines außergewöhnlich heißen Sommerabends fanden sich so viele Feuerwehren wie lange nicht mehr zu den traditionellen Wettkämpfen der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf ein. Besonders erfreulich war dabei die große Resonanz weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Zahlreiche Gastwehren nahmen den Weg nach Edendorf auf sich und sorgten gemeinsam mit vielen Besucherinnen und Besuchern für eine rundum gelungene Veranstaltung. Als ausrichtende Wehr zeigte sich die Freiwillige Feuerwehr Edendorf überwältigt von der großen Beteiligung. „Gerade bei diesen Temperaturen war es keineswegs selbstverständlich, dass so viele Mannschaften und Gäste den Weg zu uns gefunden haben. Umso dankbarer sind wir für die großartige Unterstützung und die tolle Atmosphäre“, so das Fazit der Organisatoren. Besonders erfreulich: Trotz der sommerlichen Hitze verlief der gesamte Abend ohne Zwischenfälle – alle Beteiligten konnten den Wettkampf sicher und gesund genießen.

Eine Besonderheit der Edendorfer Wettkämpfe ist seit Jahren die Auswertung ohne Alterspunkte. Dadurch treten alle Mannschaften unter den gleichen Voraussetzungen gegeneinander an, sodass allein die gezeigte Leistung über die Platzierung entscheidet. Am Ende setzte sich die Feuerwehr Hohenbünstorf souverän durch und sicherte sich den ersten Platz. Es folgten Hohnstorf II auf Rang zwei und Eitzen I auf dem dritten Platz. Mit einem Schmunzeln nahmen die Gastgeber ihre eigene Platzierung (Platz 8) auf. Schließlich gehört gute Gastfreundschaft in Edendorf einfach dazu – und da lässt man den Gästen bei der Siegerehrung doch gern ein-



Mit vollem Einsatz dabei: Wassertruppmann Torben Schneider (li.), Schlauchtruppmann Jan Schneider (re.) und Wassertruppführer Jan Elvers (m.). Fo.: Jolina Berlin

mal den Vortritt. Für die Freiwillige Feuerwehr Edendorf bleibt vor allem eines in Erinnerung: ein stimmungsvoller Sommerabend voller Kameradschaft, sportlichem Ehrgeiz und gelebter Tradition.

Die große Teilnehmerzahl und die vielen Besucher haben eindrucksvoll gezeigt, welchen Stellenwert diese Traditionsveranstaltung noch immer besitzt. Dafür sagen die Organisatoren allen teilnehmenden Feuerwehren, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Gästen von Herzen Danke. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Wettkämpfe auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis wurden.



Bezirksentscheid der Jugendfeuerwehren

Nur knapp die Qualifikation zum Landesentscheid verpasst

Bienenbüttel/Freiburg/Elbe. Mitte Juni gingen beim Bezirksentscheid in Freiburg/Elbe insgesamt 54 Mannschaften mit rund 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Start. Unter anderem auch die Jugendfeuerwehren (JF) aus Hohenbostel, Varendorf-Bornsen und Bienenbüttel. Alle drei Teams haben sich zuvor beim Kreisentscheid, zusammen mit der JF Schwemmlitz-Bankewitz/Wipperau, für diesen Wettbewerb qualifiziert. Die ersten 14 der 54 Mannschaften haben die Chance, sich für den Landesentscheid im August in Wolfsburg zu qualifizieren.

Für die Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Bienenbüttel verlief der Wettbewerb besonders spannend: Die Mannschaften aus Bienenbüttel und Hohenbostel verpassten die Qualifikation für den Landesentscheid denkbar knapp. Lediglich 3 Sekunden trennten beide Teams am Ende zur Eintrittskarte für Wolfsburg.

Ergebnisse: Platz 16 – Bienenbüttel: 1.398 Punkte, Platz 17 – Hohenbostel: 1.398 Punkte, Platz 44 – Varendorf-Bornsen: 1.345 Punkte

Ebenfalls aus dem Landkreis Uelzen erreichte die Jugendfeuerwehr Schwemmlitz-Bankewitz/Wipperau mit 1.390 Punkten den 20. Platz.

Leider wurde das Wochenende auch von einer Verletzung überschattet. Beim Staffellauf verletzte sich ein Mitglied der JF-Bienenbüttel und musste zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus. Wir wünschen auf diesem Wege eine schnelle Genesung!

Auch wenn die Qualifikation für den Landesentscheid knapp verpasst wurde, können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stolz auf ihre Leis-



tungen, ihren Teamgeist und ihren Einsatz sein. War es doch für Hohenbostel und Bienenbüttel die erste Teilnahme an einem Bezirksentscheid. Nach einem ereignisreichen Wochenende hieß es schließlich: Sachen packen, Zelte abbauen und verladen. Zum gelungenen Abschluss spendierte Bürgermeister Dr. Merlin Franke am Feuerwehrhaus in Bienenbüttel für alle drei Mannschaften eine Runde Pizza.

Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen, Betreuerinnen und Betreuer sowie die vielen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Ihr habt die Gemeinde Bienenbüttel und den Landkreis Uelzen würdig vertreten!

Einen ausführlichen Bericht sowie einige Bilder findet ihr auf unserer Homepage www.feuerwehr-bienenbuettel.de.

Spielmannszug

Es ist viel los im Jubiläumsjahr

Bienenbüttel. In den vergangenen Wochen war bei uns im Spielmannszug viel Action angesagt. Anfang Mai sind wir auf unser jährliches Übungswochenende gefahren. Dieses Mal waren wir in Bispingen und haben uns mit 3 neuen Stücken für euch auseinandergesetzt, in der Pause ein Tischtennisturnier veranstaltet und am Abend gab es noch eine Karaokeparty! Vielen Dank an die Bürgerstiftung, die uns hier finanziell unterstützt hat und uns solche Wochenenden ermöglicht!



Da wir uns in unserem Jubiläumsjahr befinden, gab es im Juni ein besonderes Highlight! Es ging für alle Kids und Teens aus dem Zug in den Heidepark, bei gefühlten 35 Grad im Schatten. Viele sind über sich hinausgewachsen und waren in Fahrgeschäften, die sie bisher nur von außen betrachtet haben. Vielen Dank auch hier an alle Sponsoren! Ohne euch könnten wir diese Angebote für unseren Nachwuchs nicht machen. Es folgten Auftritte in Halstenbek, zur Einweihung der neuen Ilmenauhalle auf dem Bürgerfrühstück usw.

Am ersten Juliwochenende haben wir das ebtorfer Schützenfest begleitet. In diesem Jahr haben wir dort auch den Zapfenstreich gespielt. Ihr habt auch in Bienenbüttel die Möglichkeit, den Zapfenstreich zu sehen! Am 29. Juli findet unser Konzert mit anschließendem Zapfenstreich ab 20 Uhr am Rathaus statt und ist der Auftakt zu unserem Jubiläums-Schützenfest. Neben 333 Jahren Schützengilde feiern auch wir einen runden Geburtstag. Zum Schützenfest haben sich einige Gründungsmitglieder des Zugs von 1965 zusammengefunden und ein paar Stücke eingeübt. Sie werden von weiteren ehemaligen Mitgliedern unterstützt – seht euch das Spektakel am 1. Augustwochenende gerne an!

Wenn ihr auch Lust habt, bei uns Flöte zu erlernen, dann spricht uns einfach auf dem Schützenfest an, dann bekommt ihr den Termin für das erste Üben des neuen Ausbildungsjahrgangs. Man muss mindestens 8 Jahre alt sein. Instrument und Noten bekommt ihr von uns gestellt. Wir freuen uns auf dich!!!



Schützenfest 2026

Der Countdown läuft

Bienenbüttel. Die letzten Wochen laufen, und man merkt es überall im Dorf: Die Vorfreude steigt! Vom 29. Juli bis 2. August feiert die Schützengilde Bienenbüttel ihr großes 333. Jubiläumsfest – fünf Tage mit Musik, Umzügen und mindestens zwei richtig großen Höhepunkten, auf die wir schon jetzt kaum warten können. Kommt vorbei, in diesem Jahr lohnt es sich mehr denn je! Der Festablauf im Überblick:

Mittwoch, 29. Juli – ab 20:00 Uhr Rathausplatz: Platzkonzert, gegen 21:00 Uhr großer Zapfenstreich.

Donnerstag, 30. Juli – ab 07:00 Uhr Umzug durchs Dorf, ab 10:00 Uhr Ilmenauhalle: Königsfrühstück, anschließend Ausschießen von Schützenkönig, Adjutantenpokal und Ausmarschscheibe, gegen 16:30 Uhr die große Königsproklamation.

Freitag, 31. Juli – ab 18:00 Uhr Ilmenauhalle: Jubiläumsball – Festakt, Essen und Tanzabend, der Abend schlechthin im Jubiläumsjahr. (VK für den ganzen Abend 35€, AK für den Tanzabend 10,- €)

Samstag, 1. August – ab 13:15 Uhr Sammeln der Kinder am Rathausplatz (hier werden auch die Karten zum Sammeln der Stempel für das Kinderschützenfest verteilt!) zum Umzug und Kinderschützenfest an der Ilmenauhalle – nach dem Umzug (ab ca. 15 Uhr) startet auch das Ausschießen der Bürgerscheibe, gegen 16:30 Uhr Proklamation der Kinderschützenmajestäten, ab 20:00 Uhr Party (Eintritt 5€).

Sonntag, 2. August – ab 10:30 Uhr Königskonzert beim neuen König, ab 13:30 Uhr Großer Ummarsch mit Start am Rathausplatz; anschließend in der Ilmenauhalle Bekanntgabe der Sieger mit Verleihung der Ehrenscheiben und der Bürgerscheibe, und gemeinsames Ausklingen des Schützenfestes 2026.

Highlight: Der Jubiläumsball am Freitag

Wenn ein Verein gleich vier Jubiläen auf einmal feiert – 333 Jahre Schützengilde, 65 Jahre Jungschützen, 60+1 Jahre Spielmannszug und 25 Jahre Bogensportabteilung – dann muss der Festabend entsprechend groß werden. Genau das ist der Jubiläumsball am Freitag: Ab 18:00 Uhr startet der offizielle Festakt mit warmem Buffet und Dessert, ab 21:30 Uhr übernehmen Musik und Tanz die Ilmenauhalle (21:00 Uhr startet AK). Wer nur zum Tanzen dazustoßen möchte, ist ab dann herzlich willkommen. Karten für Festakt und Essen (35,- €, inklusive Eintritt zum Ball) gibt es im Vorverkauf bei der Firma Jünemann und in der Markthalle Bienenbüttel, der Ball allein kostet an der Abendkasse 10,- €.

Highlight: Die Bürgerscheibe ist zurück

Zum ersten Mal seit dem Auszug aus der alten Ilmenauhalle kann am Samstagnachmittag wieder auf die Bürgerscheibe geschossen werden – und mitmachen kann wirklich jede und jeder der in der Gemeinde Bienenbüttel wohnt und nicht selber Mitglied einer Schützengilde oder eines Schießsport-Vereins ist. Wer schon immer mal wissen wollte, ob in ihm oder ihr ein Talent am Schießstand schlummert, bekommt hier die Gelegenheit dazu. Drumherum steigt das Kinderschützenfest mit Umzug und der Proklamation der neuen Kinder- und Jugendmajestäten um 16:30 Uhr – ein Tag für die ganze Familie.

Gefeiert wird in diesem Jahr erstmals in der eigenen Ilmenauhalle – nach Jahren im Zelt sind wir endlich wieder zuhause. Wir freuen uns auf ein volles Haus, viele Gäste aus Nah und Fern und darauf, mit euch allen 333 Jahre Gute Laune zu feiern!

Seniorenbeirat lädt ein

Fahrradcodierung am 14. August 2026

Bienenbüttel. Am 20. Mai sollte in Bienenbüttel eine Fahrradcodierung durch die Polizei erfolgen, die aber an technischen Problemen scheiterte. Am Ende mussten die Wartenden nach Hause geschickt und ein neuer Termin von der Polizei gesucht werden. Der ist jetzt gefunden worden mit Freitag, dem 14. August 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Mühlenbachzentrum. Warum sollte man sein Fahrrad oder E-Bike überhaupt codieren, d. h. mit einer unlöschbaren Nummer versehen lassen? Fahrräder und E-Bikes sind immer komfortabler und teurer geworden und locken immer mehr Diebe an, da die herkömmlichen Schlösser leicht zu knacken sind. Eine eingravierte Nummer am Fahrradgestell und am Akku ist für Diebe aber ein abschreckendes Hindernis, denn das Rad und der Akku sind polizeilich registriert wie ein Auto und für einen Weiterverkauf uninteressant, weil bei jeder Kontrolle der rechtmäßige Besitzer schnell ermittelt werden kann. Das gilt auch für den Fall, dass Ihr Rad als „herrenloses“ Rad irgendwo aufgefunden wird, wo der Dieb es nach der Entwendung abgelegt hat.

Bringen Sie bitte zur Codierung Ihren Personalausweis und Kauf- oder Reparaturbelege des Rades als Nachweis mit, dass Sie der Eigentümer bzw. die Eigentümerin des Rades sind. Natürlich können Sie auch das Rad Ihrer Nachbarin codieren lassen, wenn Sie deren Unterlagen und eine Vollmacht mitbringen.



DRK – Termine

DRK Ortsverein – Termine

Anmeldungen bitte von Mo. – Fr. von 10.00 – 14.00 Uhr bei Anne Assenheimer, Telefon 05823 9545352 oder Susanne Ewald, Telefon 05823 955925

- 15.07.** 14:15 Uhr **Spielesachmittag**
- 01.08.** 15:00 Uhr **Sketchnachmittag**
- 05.08.** 14:15 Uhr **Spielesachmittag**
- 11.08.** 12:30 Uhr **Grillvergnügen Gasthaus Meyer, Beverbeck, (Anmeld. bis 06.08.)**
- 24.08.** 15:00 Uhr **Klöhnen und Basteln**

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
08 – August	07. August	24.–29.08. (KW 35)
09 – Sept.	04. September	17.–23.09. (KW 38/39)
10 – Okt.	04. Oktober	19.–24.10. (KW 43)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Gestaltung/Verlag/Anzeigen:

Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de

Druck:

FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de

Bildnachweise:

Gemeinde Bienenbüttel, Privat

Die Verteilung erfolgt durch die Deutsche Post. Sollten Sie das Heft nicht im Briefkasten haben, sprechen Sie bitte Ihren Briefträger an.

BEITRÄGE

Ihre Beiträge: Redaktionelle Texte (max. 1/3 DIN A4-Seite) u. Bilder (Format: JPG, max. 1-3 Fotos), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken: infoheft@bienenbuettel.de

Bitte beachten: Werbliche Texte sind nur in Verbindung mit einer Anzeigenschaltung möglich.

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben selbstverständlich auf Angehörige jeden Geschlechts. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.



Schoop
Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

ROGGENBROT

**Kräftig. Aromatisch.
Lange Frische durch
hauseigenen Sauerteig.**

Sportgruppe Beverbeck

Bit Bulls gewinnen das Hitze-Turnier

Beverbeck/Grünewald. Die Sportgruppe Beverbeck hatte wieder zu ihrem traditionellen Freizeitfußballturnier auf den Sportplatz in Grünewald eingeladen. In diesem Jahr ein ganz besonderes Turnier der anderen Art, da die heißen Temperaturen für ein richtiges Hitze-Turnier gesorgt haben. Durch die gute Vorbereitung der Sportgruppe Beverbeck auf diese Wetterlage wurde auch dieses Turnier zu einem sehr erfolgreichen. 8 Mannschaften spielten in zwei 4er-Gruppen um den Turniersieg.



Die Bit Bulls holen sich den Sieg in Grünewald.

Nach der Gruppenphase ging es in die Halbfinalspiele. Hier standen sich die Mannschaften MHS Nord / Lüneburger Fußballfreunde und RSC Andersdicht sowie die Bit Bulls und Oetzen Stöcken gegenüber. Hier konnten sich die Mannschaften MHS Nord / Lüneburger Fußballfreunde und die Bit Bulls durchsetzen. Das Finale war es dann denkbar knapp, es musste im 9-Meter-Schießen entschieden werden. Die besseren Nerven hatten am Ende die Bit Bulls die somit Sieger wurden und das Hitze-Turnier der Sportgruppe gewinnen konnten.

Im Rahmen der Siegerehrung wurde durch den 1. Vorsitzenden Kevin Wulf ein großer Dank an alle Helfer der Sportgruppe Beverbeck ausgesprochen. Darüber hinaus wurde ein Dank an die Familie Wessel für die Bereitstellung der Scheune und für die Nutzung der landwirtschaftlichen Maschinen bei diversen Arbeitseinsätzen ausgesprochen. Auch die beiden Schiedsrichter Manfred Wolf und Fiete Elbers wurden mit einem Präsent ausgezeichnet.

„Ein super Wochenende und mit dem Wetter, eine richtig gute Veranstaltung, danke an alle für dieses tolle Turnier“, freute sich der 1. Vorsitzende Kevin Wulf.

Hohenbosteler

Dorfverein Vierter Freiluftvortrag

Hohenbostel. Am 07. Juni fand in Hohenbostel der Vortrag „955: Krieg um Bienenbüttel – der Wichmannsche Aufstand und das Deutsche Reich“ statt. Im vierten Freiluftvortrag des Dorfvereins führte Vorstandsmitglied Jimi Puttins über 30 Zuhörer knapp eine Dreiviertelstunde lang in die mittelalterliche Vergangenheit dieser Region. Der Vortrag beleuchtete die Frühzeit des Deutschen Reiches unter den Ottonen und dessen politisch-gesellschaftliche Dynamiken,



Die ca. 30 geschichtsinteressierten Zuschauer lauschen gebannt dem Referenten Jimi Puttins.

Die bis hinein in die Bienenbütteler Region reichten. Als es dort zu einem Erbstreit unter lokalen Fürsten kam, suchte der namensgebende Graf Wichmann II. sich im Jahr 955 schließlich Waffenhilfe bei den slawischen Nachbarn

östlich der Elbe, und aus der eigentlich lokalen Angelegenheit wurde eine reichsweite, der Wichmannsche Krieg. Etwa ein halbes Jahr lang lieferte sich Wichmann II. mit seinen Slawen einen brutalen Kampf mit seinem Onkel Hermann Billung, welcher dabei die Unterstützung des deutschen Königs Otto I. („Des Großen“) hatte. Der Krieg endete schließlich in einem deutschen Sieg. Die Frage, was in damaliger Zeit eigentlich unter „deutsch“ verstanden wurde, war ebenso Thema wie der weitere Werdegang der Protagonisten dieses Krieges und die zeitgenössischen Verhältnisse, die ihn überhaupt erst ermöglicht hatten. Besonderer Fokus lag dabei auf der Bienenbütteler Region mit der Frage, wie genau dieser Konflikt sich hier verortet lässt, welche Auswirkungen er hatte und welche Spuren er langfristig hinterließ.

Termin und Thema des nächsten Freiluftvortrags werden noch bekannt gegeben. Zunächst findet am 22.08. der Hohenbosteler Dorfflohmmarkt statt. Nähere Informationen finden sich auf der Website des Dorfvereins.

Vorankündigung: 22. August – Dorfflohmmarkt in Hohenbostel

Wie in den vergangenen Jahren findet am vorletzten Augustwochenende, dem 22.08.2026, von 10 bis 15 Uhr der Hohenbosteler Dorfflohmmarkt statt. Teilnehmer aus ganz Hohenbostel können von ihrem Grundstück aus Allerlei zum Verkauf anbieten. Zur besseren Übersichtlichkeit werden alle teilnehmenden Grundstücke mit einem Luftballon gekennzeichnet und Übersichtskarten zur Verfügung gestellt. Bis zum 14.08. kann man sich auf der Website des Hohenbosteler Dorfvereins oder beim Vorstand anmelden.

01.04.1986 **40 JAHRE** 01.04.2026
Bauen mit Holz

Jürgen Meyer
Zimmerei & Holzbau

Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmereiarbeiten aller Art

Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel: 058 23 - 71 81 Mobil: 0170 - 529 43 15
www.meyer-rieste.de

MERKELEKTRIK
seit 2014

Energie ist unser Antrieb!

- Energietechnik
- Wärmepumpen
- Photovoltaik
- Heizung / Sanitär / Klima

Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen - zuverlässig seit 2014

Jetzt gleich informieren:
Tel. 05823 9544944

Meisterbetrieb
Sascha Merkel
Kiesweg 8 • 29553 Bienenbüttel / Rieste
merkelektrik.de • info@merkelektrik.de

NEUES
aus der
BÜCHEREI

Neue Bücher in der Gemeindebücherei Bienenbüttel

Rezensiert vom Förderverein der Bücherei

Im Herzen der Katze
von Jina Khayyer
Suhrkamp Verlag GmbH, Berlin 2025
250 Seiten



Die in Deutschland geborene Schriftstellerin Jina Khayyer reist im Jahre 2000 zum ersten Mal in den Iran, in das Geburtsland ihrer Eltern. Sie ist 25 Jahre alt und besucht ihre Schwester Roya die ebenfalls schon in Deutschland gelebt hat, allerdings nach ihrer Hochzeit zurück in den Iran gegangen ist. Roya wohnt mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter Nika in einem Vorort von Teheran.

Während ihres Aufenthaltes im Iran lernt Jina zum ersten Mal ihre große Verwandtschaft kennen. Darunter auch ihre sechs Tanten, von denen sie mit überschwänglicher Gastfreundschaft empfangen wird. Außerdem macht sie mit Roya und einem sehr belesenen Reiseführer einen mehrtägigen Roadtrip durch den Iran. Auf dieser Reise lernt Jina die Schönheit dieses Landes sowie die herzliche Aufnahme und hochstehende Kultur Irans kennen. Sie fahren über Isfahan, Persepolis bis in die Wüste nach Yazd und in Zarathustras Feuertempel. Der Reiseführer erklärt die Grundphilosophie Zarathustras: „Gutes Denken, gutes sprechen, gutes Tun“.

Im Jahre 2022 scheint das nun regierende Mullah-Regime von der Philosophie Zarathustras noch nie etwas gehört zu haben.

Mittlerweile wohnt die Protagonistin und Autorin des Romans in der Provence und verfolgt über Instagram, per Telefon mit Roya, ihrer nun erwachsenen Nichte Nika und anderen Verwandten, die politischen Ereignisse und Entwicklungen im Iran.

Fassungslos erfährt sie, wie ihre Namensvetterin Jina Mahsa Amini im September 2022 von der Sittenpolizei festgenommen und drei Tage später im Krankenhaus an einer schweren Kopfverletzung gestorben ist. Die Erzählungen ihrer Verwandten über die daraufhin entstandene Protestwelle, die vom Mullah-Regime mit brutalster Härte niedergeschlagen werden, sind eindringlicher und verständlicher als jede Fernsehdokumentation. Die Sittenwächter im Iran genießen völlige Straffreiheit, selbst wenn sie Menschen krankhausreif schlagen oder sogar töten, denn sie handeln quasi im göttlichen Auftrag. Sozialpolitisch ist der Iran im tiefsten Mittelalter stehen geblieben.

Als die iranische Aktivistin Narges Mohammadi im Jahre 2023 für ihren unermüdlichen Einsatz gegen Kopftuchzwang, die Todesstrafe und für die Menschenrechte den Friedensnobelpreis bekam, war die einzige Antwort der Mullahs die Sanktionen gegen das eigene Volk zu verschärfen.

Dieser Roman ist keine Wohlfühl-Lektüre. Er ist interessant und hochaktuell. Die Zustände im Iran bekommt man aus erster Hand geschildert. Was bleibt, ist ein tiefer Respekt vor den demonstrierenden Menschen, vor allem vor den kämpferischen Frauen.

Gottesdienst-Termine

Sonntag, 26. Juli:

09:30 Uhr Gottesdienst in St. Michaelis Bienenbüttel
(Leitung: P. i. R. Schmidt)

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg
(Leitung: P. i. R. Schmidt)

Samstag, 01. August:

17:00 Uhr 30-min. Orgelmusik mit Tom Kathmann in
St. Michaelis Bienenbüttel

Sonntag, 09. August:

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg
(Leitung Lektorin K. Jakobides)

Samstag, 15. August:

08:30 Uhr und 10:00 Uhr Gottesdienste zur Einschulung in St. Michaelis
Bienenbüttel (Leitung: P. Heyden)

Sonntag, 16. August:

10:00 Uhr Tauffest in Grünhagen/Erlengrund (Leitung: P. Heyden)

Sonntag, 23. August:

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Georg
Wichmannsburg (Leitung: P. Morié)



ST. MICHAELIS BIENENBÜTTTEL

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
 Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
 Tel.: 05823 952587
Mobil: 0176 43378780
 tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Ilona Gaebel
 Kirchplatz 6, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 379
Fax: 05823 953676
 kg.bienenbuettel@evlka.de

ST. GEORG

Pfarramt:

Pastor Renald Morié
 Mobil: 0151 28472917
 renald.morie@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Tina Klomfass
 Billungstr. 29, Bienenbüttel
 Tel.: 0155 65372113
Fax: 05823 955 613
 kg.wichmannsburg@evlka.de

- Änderungen vorbehalten -